

Pressemitteilung
Deutsches Symphonie-Orchester Berlin

Arnulf Rating und das Polyphonia Ensemble Berlin in Die Kunst der UnFuge am Montag, den 17.4.

Im Schlosspark Theater treffen erneut Klassik und Kabarett aufeinander

Am Montag, den 17. April 2023 werden im Schlosspark Theater erneut Lachmuskeln und kritischer Geist geprüft, wenn Klassik und Kabarett aufeinandertreffen. Dafür sorgen Arnulf Rating, der seit langem mit Humor und politischem Eigensinn die Satirelandschaft der Hauptstadt entscheidend prägt, und das Polyphonia Ensemble des Deutschen Symphonie-Orchesters Berlin (DSO). Die Begegnung ist das Abschlusskonzert der Reihe Die Kunst der UnFuger, die in der kommenden Saison in Hallervordens heil'gen Hallen zu vier weiteren Termin und dem Nachholtermin mit Torsten Sträter fortgesetzt wird.

Mit Wortwitz und spitzer Zunge seziert der Kabarettist Arnulf Rating tagesaktuell Politik und Medien. Er »betreibt Aufklärung im besten Sinne und mit dem effektivsten Werkzeug: dem Humor«, befand die Jury des Bayerischen Kabarettpreises 2019. Am Montag, den 17. April ist er im Steglitzer Schlosspark Theater zu erleben, gemeinsam mit dem Polyphonia Ensemble Berlin, das zu den vielfältigsten und unterhaltsamsten Kammermusikformationen des DSO zählt. Ihre Begegnung beschließt die erste Saison der Reihe »Die Kunst der UnFuge« mit einem tänzerischmitreißenden Programm, das Klassiker wie Piazzolla, Schubert und Schostakowitsch mit Stücken selten gehörter Komponisten wie Édouard Destenay und André Caplet vereint.

Arnulf Rating ist seit 1993 mit Soloprogrammen in ganz Deutschland auf Tournee, ist regelmäßig im deutschen Fernsehen zu erleben und erhielt die wichtigsten nationalen Comedypreise, darunter den Deutschen Kabarettpreis 1995 und den Bayerischen Kabarettpreis 2019. In Berlin gründete Rating 1977 zusammen mit Günter Thews Die 3 Tornadosk, denen er bis zur Auflösung angehörte. Seit 1990 veranstaltet Rating die beliebte Reihe Der Blaue Montagk. Seit 2006 ist er als Organisator und seit 2009 auch als Moderator der Sendung Politischer Aschermittwoch Berlink bekannt, zu dem er hochkarätige Kabarettkolleg:innen einlädt.

Das durch internationale Konzertreisen und CD-Einspielungen auch über die deutsche Hauptstadt hinaus bekannte Polyphonia Ensemble Berlin besteht aus Mitgliedern des Deutschen Symphonie-Orchesters Berlin. Die Musiker:innen haben sich ein weit gespanntes Repertoire von der Wiener Klassik bis zur Moderne erarbeitet. In nahezu allen denkbaren Kammermusikformationen – vom Bläsertrio bis zu großen gemischten Besetzungen – spielt das Ensemble sowohl Bekanntes als auch Kompositionen, die über das gängige Konzertrepertoire hinausgehen.

Mo 17. April 2023, 20 Uhr, Schlosspark Theater

Kabarettkonzert Die Kunst der UnFuged

Arnulf Rating - Kabarett

Polyphonia Ensemble Berlin: Frauke Ross – Flöte Martin Kögel – Oboe Bernhard Nusser – Klarinette Jörg Petersen – Fagott Dirk Wedmann – Klavier

Werke von Caplet, Destenay, Piazzolla, Poulenc, Schostakowitsch u. v. m.

Konzertkarten sind von 19 € bis 35 € online erhältlich unter → dso-berlin.de, im Büro des DSO-Besucherservice (Charlottenstr. 56, 10117 Berlin), telefonisch unter T 030 20 29 87 11 oder per E-Mail an → tickets@dso-berlin.de

Robin Ticciati
Chefdirigent und
Künstlerischer Leiter

Kent Nagano Ehrendirigent

D - 14057 Berlin

Deutsches Symphonie-Orchester Berlin im rbb-Fernsehzentrum Masurenallee 16-20

Daniel Knaack Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

T +49 30 20 29 87 537 F +49 30 20 29 87 549 presse@dso-berlin.de

dso-berlin.de

Berlin, 11. April 2023

ROC Rundfunk Orchester

ein Ensemble der Rundfunk Orchester und Chöre gGmbH Berlin

Geschäftsführer Anselm Rose Kuratoriumsvorsitzender Ernst Elitz

Gesellschafter Deutschlandradio Bundesrepublik Deutschland Land Berlin Rundfunk Berlin-Brandenburg

Amtsgericht Charlottenburg HRB 4058 Ust-IdNr. DE136782703

Bankverbindung Berliner Bank, BLZ 100 708 48 Konto-Nr. 510 093 800

IBAN DE 33 1007 0848 0510 0938 00 BIC/SWIFT DEUTDEDB110